

Call for Contributions für das Kolloquium

Prüfen mit Vielfalt – E-Portfolios als Chance für lernprozessbegleitendes Prüfen

21.02.2024, 9-12 Uhr, Online-Kolloquium

Für das PePP-Online-Kolloquium „Prüfen mit Vielfalt – E-Portfolios als Chance für prozessbegleitendes Prüfen“ am 21.02.2024 | 09:00 – 12:00 Uhr laden wir Lehrpersonen ein, eigene Beispiele und Konzepte von E-Portfolio-Prüfungen vorzustellen und im Peeraustausch zu diskutieren.

Welche Möglichkeiten bietet dieses Prüfungsformat in didaktischer Hinsicht? Wie können E-Portfolios sowohl kompetenzorientiert als auch lernendenzentriert gestaltet werden und welche Herausforderungen ergeben sich dabei? Welche Potentiale bieten E-Portfolios im Vergleich zu anderen, klassischen (digitalen) Prüfungsformaten?

Um diese und weitere Fragen gemeinsam diskutieren zu können, laden wir Sie ein, Ihre Prüfungskonzepte, Erfahrungen (wie Good Practice oder Lessons Learned) und Perspektiven bei diesem Kolloquium mit uns und anderen Lehrenden zu teilen.

Das Kolloquium wird ausgerichtet von Mitarbeiterinnen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ablauf des Kolloquiums

- Begrüßung und thematischer Impuls zum Kolloquiumsthema durch die hochschuldidaktischen Moderatorinnen
- Vorstellung der E-Portfolio-Praxisbeispiele (je 15-20 Minuten) mit anschließender Diskussion (ca. 10-15 Minuten)
- Abschlussreflexion inkl. Rückbezug zum einführenden Rahmenimpuls

Einreichung Ihres Beitrags

Die Einreichung Ihres Beitrags erfolgt per Mail an doris.segebarth@kit.edu

Verlängerte Einreichungsfrist: **02.02.2024**

Benachrichtigung über die Annahme des Beitrags: **09.02.2024**

Der maximale Umfang für Ihr Abstract beträgt 1.500 Zeichen inklusive Leerzeichen (exkl. Literaturangaben). Bitte orientieren Sie sich dabei an folgenden Kategorien:

1. Titel Ihres Beitrags
2. RednerInnen
3. Didaktisch-Curriculare Verankerung der E-Portfolioprüfung
 - Fach/Studiengang
 - Verortung im Studiengang
 - Veranstaltungsart
 - Konkrete Lernziele
 - Inhalte
 - Studierende (Anzahl, Heterogenität, ...)
4. Konzeptionelle Fundierung
 - Ziele und Intention des Formats E-Portfolio
 - Gründe, die für dieses bzw. gegen andere Prüfungsformate sprachen
 - Didaktische und technische Realisierung
 - Passung der E-Portfolio-Prüfung zu Lernzielen und Lernaktivitäten der Veranstaltung/Moduls
 - Besonderheiten/Hinweise zur Durchführung
 - Erfahrungen hinsichtlich Konzeption, Realisierung und Transfer
5. Drei eigene Schlagworte zum Beitrag

Ansprechpersonen:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Elisa Bumann | Mail: elisa.bumann@zv.uni-freiburg.de
| Tel.: 0761 203-4688

Karlsruher Institut für Technologie: Doris Segebarth | Mail: doris.segebarth@kit.edu |
Tel.: 0721 608-45692

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«



gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«